Sexuelle Gewalt gegen Kinder erkennen und handeln

Wie gehe ich mit Verdachtsfällen um?

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Fortbildung

Online anmelden
https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=52637

Veranstaltungsnummer
27-0603-206-0004-0001

Datum
08.03.2027 - 09.03.2027

Anmeldeschluss
15.02.2027

Ort
LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
Karte und Routenplaner

Teilnehmendenkreis
Pädagogische Fachkräfte aus der ambulanten und stationären Jugendhilfe, Kindertagesbetreuung und dem Jugendamt (ASD und PKD)

Teilnehmendenzahl
16

Kosten
235,00 €
Teilnahmeentgelt
64,00 € Verpflegung
148,00 € Übernachtung EZ mit Vollverpflegung
inkl. gesetzl. Umsatzsteuer

Inhalt
Sexualisierte Gewalt betrifft viele Kinder, die in der Jugendhilfe und in der Kita betreut werden. Mitarbeitende in diesen Arbeitsfeldern werden zwangsläufig damit konfrontiert. Das kann emotional belastend, auch überfordernd sein. Es ist eine besondere Herausforderung für die eigene Person und das berufliche Tun. Daher ist es notwendig, sich darauf vorzubereiten und das eigene Handeln immer wieder zu reflektieren, um im Einzelfall besonnen vorgehen zu können und so dem Kindeswohl und Kinderschutz gerecht zu werden.
Folgende Fragen werden beantwortet:
• Was weiß man über sexualisierte Gewalt? Was weiß man nicht?
• Was ist bei Hinweisen auf sexualisierte Gewalterfahrungen eines Kindes zu tun?
• Wie kann man mit dem Kind sprechen?
• Wie kann man damit fertig werden?
In diesem Seminar wird eine Einführung in die Thematik erfolgen. Dabei wird Grundlagenwissen vermittelt und es werden anhand von Fallbeispielen und Raum für Nachfragen zu eigenen Fällen konkrete Handlungsschritte entwickelt.

Nutzen
- Erweitern von Fachwissen und Entwickeln von mehr Handlungssicherheit beim Thema sexualisierte Gewalt gegen Kinder
- Notwendige Handlungsschritte im Kinderschutz entwickeln und reflektieren
- Forschungsergebnisse und hilfreiche Praxistipps
- Austausch mit Fachkräften aus verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe
- Kollegiale Beratung

Zeitrahmen / Programm
Tag 1: 10:00 – ca. 18:00 Uhr
Tag 2: 09:00 - ca. 16:30 Uhr

Programm Tag 1:
- Einstieg ins Thema
- Erste Sammlung von Fallbeispielen

Themenblock 1: Was weiß man über sexualisierte Gewalt? Was weiß man nicht?
- Einordnung als Kindeswohlgefährdungssituation und Grundsätzliches
- Forschungsergebnisse
- Kontexte von sexualisierter Gewalt (Familie, Institutionen, etc.)
- Psychodynamik: Erleben des Kindes, Abhängigkeit, Geheimhaltung, Trauma
- Fakten zu Tatpersonen, Täter:innenverhalten und Täter:innenstrategien

Themenblock 2: Was ist bei Hinweisen auf sexualisierte Gewalterfahrungen eines Kindes zu tun?
- Grundsätze („Niemals alleine“, „Ich tue, was ich kann“, etc.)
- Differenzierte Einschätzung: Unterscheidung sexuelle Grenzverletzung/Übergriffe/Gewalt, „typische?“ Verhaltensauffälligkeiten, altersentsprechende Sexualität, somatische und psychologische Diagnostik, Fallstricke in der Einschätzung/Wahrnehmungsfehler, „vager“ und „erhärteter Verdacht
- Kommunikation mit dem Kind: Bedeutung des Zuhörens, Erlaubnis zu erzählen vs. Risiko der suggestiven Beeinflussung, Methoden der Gesprächsgestaltung
- Kommunikation mit der Familie: Wertschätzung, Transparenz vs. Schutzbedürfnisse, Dynamik im Familiensystem, Hinweis auf generationale Transmission
- Interventionsschritte planen und umsetzen: Rechtliche Rahmenbedingungen u. Zuständigkeiten, Kooperation, Dokumentation, Planung, Evaluation Sammlung aus der Diskussion heraus: „Does“ und „Don´ts“
- Ergänzung Sammlung Fallbeispiele
- ggf. erstes Fallbeispiel

Programm Tag 2:
- ggf. Abschluss Themenblock 2
- Bearbeitung der Fallbeispiele

Themenblock 3: Wie kann man damit fertig werden?
- Kommunikation und Teamkultur
- Selbstfürsorge
- Evaluation und Abschluss

Methoden
Erarbeitung der Themen im Plenum, kollegiale Beratung, Gruppenarbeit und Übungen

Anbieter
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referentin / Referent



Claudia Friedhoff
Dipl.-Psychologin, Kinderschutzambulanz Universitätsklinik für Kinder- u. Jugendmedizin

Auskunft zu Inhalten



Stefanie Schneider
E-Mail: st.schneider@lwl.org
Telefon: 05733 923-302

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabine Yilmaz
E-Mail: sabine.yilmaz@lwl.org
Telefon: 05733 923-310

Wir über uns
Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de